

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 134 (1992)

Heft: 5

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BUCHBESPRECHUNGEN

HANDLEXIKON DER TIERÄRZTLICHEN PRAXIS

Wiesner E. (Hrsg.), Lieferung 188. Gustav-Fischer-Verlag, Stuttgart, New York, 1991. Preis: ungefähr Fr. 80.–

Die 188. Ergänzung zum fünfbandigen Handlexikon umfasst 112, meist doppelt bedruckte Blätter und enthält folgende Kapitel:

Adrenokortikotropes Hormon, Kortikosteroide und Kortikoliberin; Akupunktur beim Rind und Schwein; Blutgruppen bei den wichtigsten Haussäugetieren; Bovine spongiforme Enzephalopathie; Brand (Nekrose, Gangrän, Mortificatio); Cauda-Equina-Kompressionssyndrom; Diabetes insipidus; Diabetes mellitus; Hasenhacke; Hypoglykämie der neugeborenen Ferkel; Hypokalzämie beim Rind; Leishmaniose des Hundes; Leukose der Wachteln, lymphoidzellige; Linguatulose; Mastitis des Rindes; Mastitis-Metritis-Agalaktie-Komplex; Mineralstoffmangel, Mineralstoffüberschuss und Mineralstoff-Fehlbalance; Morbus cushing (Überproduktion von Kortisol); Perosis; Rachitis; Ranula; Röntgendiagnostik; Sedativa und Hypnotika; Trematodosis; Trigeminuslähmung; Weidetetanie (Hypomagnesiämie des Rindes); Whiteheifer-Disease; Zentrale Stimulantien.

Die Kapitel aus dem Fachgebiet des Rezensenten geben den allgemeinen Wissensstand zum entsprechenden Thema wieder. Für Besitzer des Handlexikons, die sich regelmässig bemüht haben, die nicht mehr gültigen Blätter herauszunehmen und durch die neuen zu ersetzen, bedeutet die neue Lieferung eine Aktualisierung des Werkes.

J. Martig, Bern

VETERINÄRHOMÖOPATHIE

Einführung und Materia medica

King Gisela. 232 Seiten. Schlütersche Verlagsanstalt, Hannover, 1992. DM 98.–

Im Gegensatz zu einigen zum Thema der Veterinärhomöopathie veröffentlichten Büchern beschränkt sich die Autorin in diesem Werk nicht darauf, im Stil eines Kochbuches Therapievorschlüsse für verschiedene Symptomenkomplexe zu geben, sondern gibt einen kurzen und prägnanten Einblick in die Gesetzmässigkeiten der Klassischen Homöopathie. Im ersten Teil des Buches, Einführung in die Veterinärhomöopathie, werden kurz die wichtigsten Prinzipien und Grundregeln erklärt, welche absolute Voraussetzung für eine korrekte und erfolgreiche homöopathische Therapie darstellen. Dieser erste Teil ist aber, wie schon der Titel sagt, eine Einführung in die Homöopathie und sollte jeden interessierten Leser zum weiteren Studium dieser Gesetzmässigkeiten anregen.

Da sich der homöopathisch arbeitende Tierarzt, abgesehen von eigenen Erfahrungen, beim Studium der Arzneimittelbilder fast nur auf humanmedizinische Werke stützen muss, hat die Autorin im zweiten Teil des Buches versucht, aus zahlreichen Fallbeschreibungen und Veröffentlichungen für einige wichtige Mittel das Arzneimittelbild für unsere wichtigsten Haustiere herauszuarbeiten, eine Arbeit, welche sicher Anerkennung gebührt.

Dieses Buch stellt eine Bereicherung der entsprechenden Fachliteratur dar und kann nur empfohlen werden.

Marlies Zähler, Zürich